



# Forum

# Umwelt

Das Infomedium des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten



SO GUT WIE **NEU!**



Thema

Energie-Trend:  
die Gewinner

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Conyica

Problemstoffe  
richtig entsorgen

Mehr dazu auf Seite 7



Ihr persönliches Exemplar  
zum Herausnehmen!



Amstetten, 1. Ausgabe, August 2014  
Zirkulärnummer: 2014/01  
Erscheinungstermin: 1. August 2014



Der Energietrend wird jährlich vom Umweltverband für besondere Leistungen vergeben



Zahlreiche Teilnehmer informierten sich über die aktuellen Energieförderungen

## Energietrend 2014 geht an Euratsfeld und Neustadtl/Donau

**Auszeichnung wurde heuer erstmals für über 70 % biogene Brennstoffe in einer Gemeinde übergeben**

Zum ersten Mal seit Beginn der Aufzeichnungen über die Energiedaten in den Gemeinden in der Region Amstetten ist es zwei Gemeinden gelungen, den Bioenergieanteil bei Heizanlagen auf über 70 % zu steigern. Daher war die Freude groß bei den Vertretern der Gemeinden Euratsfeld und Neustadtl, die vor kurzem vom G.V.U. für diese besonders herausragende Leistung ausgezeichnet wurden.

Beide Gemeinden setzen neben Fördermaßnahmen für umweltfreundliche Energie auf Fernwärmeversorgung für die Haushalte und Unternehmen.

### Energietrendssieger Neustadtl/Donau

So hat etwa Neustadtl ein beträchtliches Fernwärmenetz im Ausmaß von 4900 m unterirdischen Rohrleitungen. Damit werden die Schule, eine Wohnhausanlage sowie Betriebe und auch das Gemeindeamt und alle öffentlichen Gebäude mit umweltfreundlicher Fernwärme aus dem Hackschnitzelheizwerk versorgt.

Ergänzend gibt es gemeindeweit 202 Solar- und 84 Photovoltaikanlagen.

### Energietrendssieger Euratsfeld

Bereits seit 1998 setzt der Ort auf Fernwärme, jedoch mit insgesamt 6 Kleinanlagen. Ergänzend setzt die Gemeinde auch auf Photovoltaikstrom, wobei auch ein Bürgerbeteiligungsmodell umgesetzt wurde. Im Herbst wird der „1000 Watt Weg“ eröffnet, ein Erlebnispfad rund um Energiesparen, effizientes Bauen und Energiegewinnung.

Insgesamt konnten in den letzten 10 Jahren in beiden Gemeinden durch die Modernisierung der Heizanlagen und den Umstieg von fossilen Brennstoffen, wie zB. Öl, auf nachwachsende Rohstoffe, wie Hackschnitzel bzw. Fernwärme, wesentliche Einsparungen für die Energiebilanz in der Gemeinde erzielt werden.

In der Region Amstetten hat sich der Anteil von biogenen Brennstoffen für Heizzwecke auf 33 % gesteigert.



Energietrend 2014: Die glücklichen Vertreter der Siegergemeinden Neustadtl/D. und Euratsfeld mit den G.V.U. Verantwortlichen

## Umweltschutz kindgerecht verpackt macht Spass

### GVU unterstützte das Ferienspiel Behamberg zum Thema Abfallentsorgung und Recycling

Die Gemeinde Behamberg startete im Sommer ein Feriencamp der besonderen Art. Unter dem Motto: „Umweltdetektive“ konnten sich 64 Kinder für das Camp begeistern. Mit Spannung und voller Tatendrang zogen die Feriencamp Teilnehmer im Alter von 6 bis 14 Jahren in den Klassenräumen der Volksschule ein. Nach dem ersten Kennenlernen führen die Kinder mit

Bussen zum Altstoffservicezentrum, wo sie bereits von Karl Josef Stegh, Bgm. Behamberg, Silke Leitzinger, Gemeindeverband für Umweltschutz und Franz Wimmer, ASZ Mitarbeiter erwartet wurden. In drei Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder ihr Wissen beim Mülltrennspiel, einer Führung durch das Altstoffservicezentrum und bei einer Quiz- und Malstation wesentlich erweitern.



Angebot für Kinder: spielerische Wissensvermittlung zu den Themen Abfall, Umwelt und Energie

### AUS ERSTER HAND



Foto: Anus

Bgm. Anton Kasser, Obmann des GVU

#### Sparen

Die meisten Bordcomputer der Autos zeigen heute auf Knopfdruck jederzeit den aktuellen Verbrauch von Treibstoff an. Damit ist es möglich, an der Anzeige nachzuzwollen, wie sich der Tritt ins Gaspedal bei den verbrauchten Litern an Sprit auswirkt. Beim Auto haben Sie es also in der Hand, aktuell Treibstoff und damit Erdöl zu sparen.

Im Vergleich dazu ist die Zentralheizungsanlage, egal mit welchem Brennstoff sie betrieben wird, eher eine Blackbox und Sie erfahren nicht wie viel an Energie sinnlos durch den Schornstein gejagt wird.

Im Vergleich zu Ihrem Auto fährt Ihre Heizungsanlage aber im Jahr etwa 5-mal so viele „Kilometer“ und es macht daher Sinn, vor Beginn der kommenden Heizsaison, die Heizanlage von einem Fachmann optimal einstellen zu lassen. Handeln Sie jetzt, damit Sie sich in der Heizsaison einiges an Brennstoff sparen können, empfiehlt Ihr

*Anton Kasser*

LAbg. Bgm. Anton Kasser  
Obmann des GVU

PS.: Beim Energietrend ist die Schallmauer durchbrochen, und es freut mich ganz besonders, dass es zwei Gemeinden in der Region Amstetten gleichzeitig geschafft haben, diesen hohen Anteil an Bioenergie zu erreichen.

## HINTERGRUND



Mag. (FH) Ing. Wolfgang Lindorfer, Amtsleiter

**Muss nicht sein**

Die in Plastik verpackte Gurke direkt in den Biomüll zu schmeißen, die Batterie der Fernseher-Fernbedienung über den Restmüll zu entsorgen, die Weinflaschen vom letzten Fest im Plastiksackerl vor dem Container zu deponieren, die Fast-Food-Verpackung aus dem Auto zu werfen, den alten Computer in den Dosencontainer zu entsorgen, den alten Fernseher bei der Sammelinsel zu verlieren oder die Gartenreste zu verbrennen...

Kleinigkeiten werden Sie sagen, aber auch Kleinigkeiten lappern sich zusammen und hundertfach pro Tag über den ganzen Bezirk, sind das die Handlungen, die Entsorgung erschweren, Kosten steigern und Ressourcenerückgewinnung verhindern. Also bitte nicht, meint Ihr

Wolfgang Lindorfer  
Amtsleiter des GVU

PS: Aktuell läuft die große Hundenumfrage. Mitmachen unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)



## Sie wollen Heizkosten sparen? Jetzt Heizungsservice durchführen

### Ein Schritt zur Optimierung Ihrer Anlage ist die Messung der Abgas- und Luftwerte

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Wartung oder Service oder eine Pickerlüberprüfung durchzuführen. Die eigene Heizungsanlage wird im Gegensatz zum Auto leider oft vernachlässigt.

Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet. Denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 15.000 km, die mit durchschnittlich 50 km/h absolviert werden, ist das

Auto im Jahr nur etwa 300 Stunden im Einsatz.

Ein Heizkessel in unseren Breiten hingegen, hat eine Betriebsstundenzahl von durchschnittlich 1.500 pro Jahr. Auch das ist ein Grund, warum auch Ihre Heizung mit einem Prüfpickerl auf Funktionsfähigkeit und Umweltschonung zu prüfen ist

#### Wartung der Heizanlage ist wichtig!

Eine regelmäßige Prüfung der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden. Und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso.

Für die Servicewartung und Abgasmessung sollten Sie einen Fachmann beauftragen, der auch die aktuelle gesetzliche Lage kennt. Gleichzeitig ist es notwendig, dass in regelmäßigen Abständen die gesetzliche Emissionsmessung beim Heizkessel durchgeführt wird. Dadurch ist sichergestellt, dass die eingesetzte Energie optimal genutzt wird und das spart Ihnen auch Geld.

#### Zu den Prüfpflichten:

In der Bauordnung wurde die Überprüfung von Feuerungsanlagen festgelegt. Je nach Nennwärmeleistung Ihrer Heizungsanlage (siehe Typenschild) ist eine entsprechende Emissionsmessung durchzuführen.

Die erste Messung erfolgt bei Inbetriebnahme der Neuanlage.

Danach ist die Überprüfung bei Öl- und Festbrennstoffheizungen alle 2 Jahre und bei Gasheizungen alle 3 Jahre fällig, für Anlagen die eine Leistung zwischen 11 und 50 KW aufweisen. Für Anlagen über 50 KW Nennwärmeleistung ist die gesetzliche Überprüfung jährlich durchzuführen.

Der Prüfer kann über die Messung der Abgaswerte die optimale Einstellung der

Heizungsanlage unterstützen.

Das Ergebnis wird in einem Prüfbericht festgehalten, welcher vom Anlagenbetreiber bei der Anlage aufzubewahren ist. Eine Kopie des Prüfberichtes ist dem Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU) vorzulegen.

#### Abgasmessung 2014? Schon Gällig!

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anlage zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf den Prüfbericht bzw. auf das Prüfpickerl, welches sich am Kessel befindet. Ist beides unklar, steht Ihnen für Informationen auch die Prüffirma oder der GVU unter Tel. 07475/53340205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)



Keine Lebensmittel im Abfall

# Schauen, Riechen und Kosten

Es gibt wichtige Unterschiede beim sogenannten **Haltbarkeitsdatum**. Zu unterscheiden ist zwischen dem **Verkaufsdatum**, **Mindesthaltbarkeitsdatum** und **Verbrauchsdatum**.



Foto: NO UV

Das **Verkaufsdatum** gibt an, wie lange das Produkt verkauft werden darf. Es sagt nichts über die Produktqualität oder die Haltbarkeit aus.

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** ist ein vorgeschriebenes Kennzeichnungselement, anzugeben auf Fertigpackungen. Bei sachgerechter Aufbewahrung entlang der Verarbeitungs- und Vertriebskette kann ein Lebensmittel ohne wesentliche Geschmacks- und Qualitätseinbußen konsumiert werden. Meist auch darüber hinaus. Dazu lohnt es sich zu schauen, zu riechen und zu kosten.

Das **Verbrauchsdatum** gibt den Zeitpunkt an, bis zu dem ein Lebensmittel verbraucht sein sollte. Vor allem bei empfindlichen Lebensmitteln wie faschiertes Fleisch, Fisch, Geflügel, etc. ist das Verbrauchsdatum sehr wichtig und einzuhalten. Nach Ablauf des Verbrauchsdatums sollten diese Lebensmittel nicht mehr verzehrt werden.

### Im Auge behalten

Der beste Schutz vor dem Verderb von Lebensmittel ist die regelmäßige Kontrolle der Vorräte bzw. der frischen Lebensmittel im Kühlschrank.



### Klicken Sie sich rein!

mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf [www.umweltverbaende.at](http://www.umweltverbaende.at)

## TIPPS:

### Eier

Eier können auch abgelaufen noch manchmal bis zu zwei Wochen über das Mindesthaltbarkeitsdatum verzehrt werden, allerdings nur durcherhitzt und wenn die Schale unbeschädigt ist! Test dazu: Im Wasser aufschwimmende rohe Eier sollten nicht mehr verwendet werden.



Foto: NO UV

### „Trennung von Lebensmittel“



Foto: NO UV

Manche Obst- und Gemüsesorten verströmen Ethylen, welchen wieder andere Sorten zum raschen Reifen bringt. Deshalb gilt bei der Lagerung ein **„Vermischungsgebot“**

**Paradeiser** sorgen dafür, dass anderes Gemüse rascher reift und schneller verdorbt.

Durch die Aromastoffe der **Apfel** reifen Bananen rascher. Nie **Karotten und Radischen** mit Grünblättern lagern.

Auch andere Lebensmittel zeigen bei der Lagerung eine gewisse **„Wechselwirkung“**. So beginnt auch anderer Käse zu schimmeln wenn er zusammen mit Schimmelkäse gelagert wird.

### Zitronen- und Orangenhälften

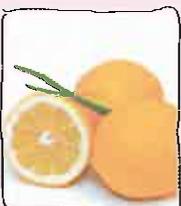
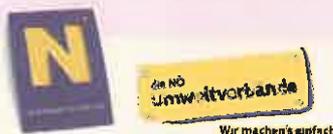


Foto: www.cleanness-images.de, pixello.de

Damit eine durchgeschnittene Zitrone oder Orange nicht trocken wird, mit der Schnittfläche nach unten in eine Tasse legen, deren Boden mit Zucker bestreut ist.



## Jetzt Alttextilien richtig entsorgen

### Manchmal ist einfach zu viel im Kleiderkasten



**D**er Kleiderkasten quillt über, das Schuhregal ist voll, die Lieblingshose zerschließen oder die Jacke zerrissen. Dann wird wieder einmal ausgemustert im Kleiderschrank und Schuhregal und schnell sammelt sich eine große Menge an kaputten, unmodischen und zu klein gewordenen Kleidungsstücken an. Für alle, die ihren Kleiderkasten einmal so richtig durchforsten, steht Ihnen die neue Serviceleistung Hausabholung von Alttextilien und Altshuhen zur Verfügung. Bestellen Sie dazu einfach beim GvU unter der Tel.Nr. 07475 53340 die kostenlosen Sammelsäcke und ab 10 Stück werden diese Säcke auch vom Haus abgeholt. Dieser Service gilt natürlich auch, wenn sich Nachbarn zusammentun bzw. bei Hausräumungen. Nutzen Sie diese Dienstleistung und schaffen Sie Platz in Ihrem Kleiderkasten.

#### Ja, bitte einwerfen:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand  
Tisch- Bett- Haushaltswasche, Mindestgröße ca 30 x 30 cm  
Unterwäsche jeder Art  
Decken und Vorhänge  
Bettfedern im Inlett,  
Schuhe paarweise zusammen  
Kinderspielzeug aus Textil

#### Nein, bitte nicht einwerfen:

Nasse und/oder verschmutzte Bekleidung  
aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten  
Matratzen und Teppiche  
Schneidereiabfälle, Stoffreste,  
Wintersportschuhe, ausgelatschte Schuhe, einzelne Schuhe  
Restmüll  
zerschlissene Kleidungsstücke



Alttextilien werden wiederverwendet

## Bauen mit der Sonne – kostenloser Informationsabend

**W**er neu baut oder saniert, steht vor vielen Entscheidungen: Grundstückswahl, Bauweise, Raumaufteilung, Wärmedämmung, Heizung und vieles mehr. Der Infoabend der Energie- und Umweltagentur bietet dazu wertvolle Informationen für angehende Hausbauer. Bauen mit der Sonne – Ihr Weg zum Traumhaus – Kostenloser Vortragsabend – Donnerstag, 25. September 2014, 18 - 21 Uhr Ort: 3300 Amstetten, Wienerstraße 1, Oberbank Amstetten. Anmeldung: Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) Tel. 07472 61486 oder amstetten@enu.at



Kostenlos Tipps holen

### DAS DARF IN DIE GRAUE / BLAUE TONNE.



Metall Dosen, Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie Verschüsse – Deckel – Tuben – Mentschalen aus Metall

Bitte alle Metallverpackungen sauber und restlos leer in die Blaue Tonne werfen. Danke

## Hinter den Kulissen der Abfallwirtschaft



### Problemstoffe: gefährliche Abfälle, die in privaten Haushalten anfallen

**D**as sind z. B. Fieberthermometer, Batterien, Lacke und Farben, Medikamente, Spraydosen,... Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z. B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, sondern müssen zu Problemstoffsammelstellen gebracht werden. Nur dann ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht verwertet und behandelt werden und keine Gefahr für Mensch und Umwelt besteht. Am besten ist es jedoch, bereits beim Einkaufen gefährliche und umweltbelastende Produkte zu vermeiden, wenn es möglich ist. Gefahrensymbole sind Hinweise, dass vorliegende Produkte, wenn sie nicht aufgebraucht worden sind, eine Gefahr für die Umwelt darstellen können. Produkte und Produktreste, deren Verpackung nach der Chemikalienverordnung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet ist, müssen auf jeden Fall zur Problemstoff-Sammelstelle gebracht werden. In der Regel werden auf der Verpackung

auch entsprechende Entsorgungshinweise angegeben! Beinhalten Verpackungen noch Restinhalte von gefährlichen Abfällen, so gelten auch die Verpackungen als gefährliche Abfälle und sind getrennt zu entsorgen. Zur sinnvollen Verwertung von diesen Verpackungsabfällen ist die Restentleerung eine notwendige Voraussetzung.

#### WANN IST EINE VERPACKUNG RESTENTLEERT?

Unter Restentleerung versteht man die ordnungsgemäße Entleerung, das heißt pinselrein, spachtelrein, tropffrei und rieselfrei. Ein Beispiel: Druckgasverpackungen (Spraydosen) gelten als restentleert, wenn das Druckgas gänzlich entwichen und beim Schütteln keine Flüssigkeitsbewegung hörbar ist. Generell ist zu bedenken, dass es, abhängig vom Produkt, häufig nicht möglich ist, eine Spraydose komplett zu entleeren. Daher bringen Sie Spraydosen sicherheitshalber ins Abfallsammelzentrum, zur Problemstoffsammlung.



#### TIPPS FÜR DEN ALLTAG

##### IM HAUSHALT

Reinigungs- und Pflegemittel sollen sparsam und sachgemäß verwendet werden. Chlorhaltige und höchst aggressive Sanitärreiniger ersetzt man am besten durch Wasser und Schmierseife. Essig mit Wasser verdünnt entfernt zuverlässig Kalk und Urinstein. Lavendel und Rosmarin im Wäscheschrank sorgen für angenehmen Duft und vertreiben lastige Insekten.



##### BEIM HEIMWERKEN

Gehen Sie sparsam mit Farben, Lacken, Holzschutzmitteln etc. um. Informieren Sie sich über ökologisch unbedenkliche Stoffe. Kaufen Sie nur so viele Farben und Lacke, wie Sie tatsächlich benötigen. Besonders umweltfreundliche Farben und Lacke erkennen Sie z. B. am „Österreichischen Umweltzeichen“.



##### IM GARTEN

Im Hausgarten ist der Einsatz von Giftstoffen nicht notwendig. Der Einsatz von biologischen Schädlingsbekämpfungsmitteln schützt Natur und Umwelt. Schmierseife und Brennnesseljauche hilft als ökologisches Pflanzenschutzmittel gegen tierische Schädlinge. Zitronen, gespickt mit Gewürznelken, halten Wespen fern und riechen gut.



##### IN DER FREIZEIT

Salzwassersysteme stellen bei Schwimmbädern eine haut- und umweltfreundliche Alternative zur Chlordesinfektion dar.



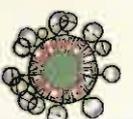
Farben und Lackreste getrennt entsorgen



Medikamente zur Problemstoffsammlung

#### Faktenbox

In Österreich fallen jährlich 23 000 Tonnen Problemstoffe an. Davon kommen aus Niederösterreich 6 800 Tonnen. Der GVV Amstetten sammelte 2013 338,40 Tonnen Problemstoffe, das sind u. a. Problemstoffe: Farben und Lacke, Motoröl, Speisefett, Pestizide, Medikamente, Spraydosen, Lösungsmittel, Kosmetika, Energiesparlampen und Feuerzeuge



# Hundepartnerschaft in der Region Amstetten

## Jetzt auf Facebook: Kommissar Kot

Der GVU betreibt seit einigen Monaten ein Projekt zur Verbesserung des Zusammenlebens zwischen Hundebesitzern und der Bevölkerung in der Region. Nun wurde eine große Umfrage gestartet. Liebe Hundefreunde/innen, im Rahmen der zunehmenden Verschmutzung durch Hundekot ist der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten auf der Suche nach einem einheitlichen System für die Gemeinden, um dieses Problem zu lösen. Für uns ist es wichtig, einen

direkten Input von Hundebesitzern/Betroffenen usw. zu erlangen, um ein breites Spektrum an Informationen zu erhalten. Mit der Beantwortung der Online Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung Ihrer Gemeinde und deren zukünftiger Entwicklung.

An der Umfrage teilnehmen unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

Der Gemeindeverband für Umweltschutz möchte sich vorab für Ihr Engagement in diesem Bereich recht herzlich bedanken.



## Der Kunststoff-Kreislauf

**Sammeln**  
Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen im „gelben Sack“ oder in der „gelben Tonne“.

**Nützen**  
als Flaschen, Säcke, Folien, textiles Material, Gehäuseteile, Rohre, Leichtbeton, ...

**Granulieren**  
Die zerkleinerten Flaschen, Kunststoff-Folien und -Becher werden geschmolzen und zu Granulat geformt.

**Thermisch verwerten**  
Stark verschmutzte und vermischte Kunststoff-Verpackungen werden thermisch verwertet. Dabei wird Energie zur Stromerzeugung oder für industrielle Zwecke gewonnen.

**Reinigen**  
Verunreinigungen und Etiketten werden entfernt.

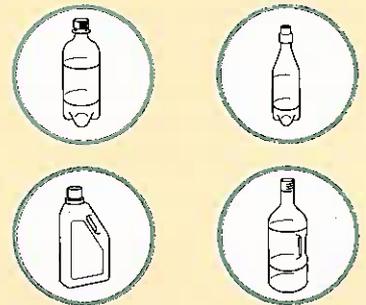
**Zerkleinern**

**Sortieren**  
Die verwertbaren Kunststoff-Verpackungen werden nach Kunststoffart sortiert.

Kunststoff- und Verbundstoff-Verpackungen werden in der „gelben“ Tonne und im „gelben“ Sack gesammelt.

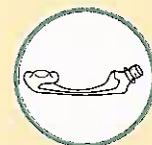
die NO Umweltverbände

## DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE



Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler – Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel



**KNICK-TRICK** zum Platzsparen. Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.

Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher – Plastiksackel und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und -verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor®-Verpackungen – Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.